



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DAS HOCHBEGABTE KIND e.V.

Regionalverein Hessen e.V.

Januar 2011

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK)-
Regionalverein Hessen e.V.
1. Vorsitzende Martina Hinz, Kurt-Blaum-Straße 18, 65934 Frankfurt
E-Mail: hinz@dghk-rmh.de

1. Vorsitzende Martina Hinz
2. Vorsitzender Dr. Michael Schmidt
Finanzen Lothar Hirsch
Protokoll Heide Schickhoff
Öffentlichkeit

Beisitzer (Jugend) Leona Hinz

<http://www.dghk-rmh.de>

Liebe Regionalvereinsmitglieder, liebe Interessierte,

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute. Wir haben uns bemüht, wieder ein interessantes Programm zusammenzustellen. Als Beilage erhalten Sie die Festschrift zur Feier unseres 25jährigen Jubiläums im Jahr 2009. Hier können Sie die Vorträge dieser Veranstaltung noch einmal nachlesen. Des Weiteren liegt ein Flyer zu unserer Ferienakademie für Hochbegabte, der Experimenta bei.

Da die Nachfrage bezüglich der Themenabende in Frankfurt stark zurückgegangen ist, bieten wir zunächst nur drei Vorträge im ersten Halbjahr an. Sollte sich dieser Trend bestätigen, werden wir künftig Vorträge an anderen, wechselnden Veranstaltungsorten anbieten oder vielleicht die Anzahl der Veranstaltungen deutlich reduzieren. Weiterhin wird es die Experimenta in den Sommerferien, ein Seminar für die BeraterInnen und ein Familienwochenende geben. Wir werden hierzu noch separat einladen. Anmeldungen zur Experimenta können in der gewohnten Weise bereits erfolgen (Anmeldeformular auf der Homepage).

Das Ostercamp der DGhK wird ab diesem Jahr von den Familien Maurer (Hessen) und Brekow (Berlin) organisiert. Hinweise hierzu finden Sie unter „Veranstaltungen“.

Die Jahreshauptversammlung wird wie gewohnt im März stattfinden. Bitte notieren Sie sich den 09.03.2011 und versuchen Sie zu kommen oder, falls Ihnen das nicht möglich ist – übertragen Sie Ihr Stimmrecht auf jemanden, der kommt (Details Seite 6). Die JHV bietet die Möglichkeit, sich genauer über den Verein zu informieren und sich hier auch einzubringen. Wie immer sind wir auf der Suche nach Mitgliedern, die aktiv im Verein mitarbeiten wollen.

Im März dieses Jahres finden in Hessen Kommunalwahlen statt. Durch geschicktes Panaschieren und Kumulieren ergibt sich hierbei die Möglichkeit, Kandidaten, die sich für die Förderung von Hochbegabten eingesetzt haben und auch weiterhin einsetzen wollen zu unterstützen. Es wäre schön, auf diese Weise unserem Anliegen Nachdruck zu verleihen.

Wir versenden zahlreiche Hinweise und Informationen per Mail. Sollten diese Sie nicht erreichen, liegt das daran, dass Ihre Adresse nicht im Mail-Verteiler steht. Falls das so ist und Sie Interesse an diesen Benachrichtigungen haben, melden Sie sich bitte bei mir.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Hinz

Regionalvereinsvorstand: 1. Vorsitzende: Martina Hinz; 2. Vorsitzender: Dr. Michael Schmidt
Bankverbindung Regionalverein: Wiesbadener Volksbank (BLZ 510 900 00) Konto: 23 00 24 00
(Steuernummer 003 250 6373 0-K 03).

Die Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK) – Regionalverein Hessen e.V. ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main in das Vereinsregister unter Nummer 14203 mit Datum vom 24.6.2009. Der Regionalverein Hessen e.V. ist wegen Förderung der Bildung und Erziehung nach Abschnitt A, Nr.4 der Anlage 1 zu §48Abs.2 EStDV als gemeinnützig nach §5 Abs.1Nr.9 KStG und §3Nr6 GewStG gemäß Schreiben des Finanzamtes Frankfurt vom 23.10.2008 anerkannt.

Bundesvorstand: Präsidentin: Manuela Mahn; Vizepräsident: Josef Reiser; Schatzmeister: Erwin Poschlad,
Schriftführerin: Geesche Reinartz, Öffentlichkeitsarbeit: Madeleine Majunke, Freie Aufgaben: Thorsten Klammer
Wissenschaftl.-Beirat: Prof. Dr. Franz J. Mönks; Prof. Kurt A. Heller; Prof. Albert Ziegler; Prof. Christian Fischer/Dr. Alga Stapf; Dr. Dursun Tan

Mitgliederverwaltung:

Dr. Michael Schmidt, Wittenberger Straße 15, 64372 Ober-Ramstadt, Fax: 06154 / 36 04 49
michael.schmidt@dghk-rmh.de

Zu Veranstaltungen, die nicht im Rundbrief aufgeführt sind, wird (aus Kostengründen) nur noch per E-Mail eingeladen bzw. sie werden auf der Homepage veröffentlicht.

Veranstaltungen

Themenabende / Infotreff Regionalverein gesamt

- 9.2.2011 Mehrfachtestungen

Prof. Dr. Gudrun Anne Eckerle, Erziehungswissenschaftlerin mit dem Arbeitsschwerpunkt Schulpädagogik. Spezialgebiete: Hochbegabendidaktik, Lernberatung, Kognitives Training, Leiterin der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule II

Ort: Saalbau Bockenheim, Schwälmer Straße 28, 60486 Frankfurt, Beginn 20 Uhr

Intelligenztests sind die zuverlässigste Methode, eine Aussage über das kognitive Potential zu machen. Voraussetzung ist jedoch, dass 1. korrekt getestet wird und 2. dass die Testsituation dem Testkandidaten die Möglichkeit einräumt, sein Potential einzusetzen. Um die erste Voraussetzung wird viel Aufhebungs gemacht; zweifellos steht und fällt der Wert eines Tests mit der korrekten Durchführung. Diese ist allerdings nur eine notwendige, keine zureichende Bedingung, um bei Nachtestungen vergleichbare Ergebnisse und eine für die Entwicklung des Testkandidaten valide Prognose zu erreichen.

Um die zweite Voraussetzung wird zu wenig Aufheben gemacht, obwohl sie ständig verletzt wird. Da sich die Störeffekte aus der Interaktion von Persönlichkeit des Testkandidaten und seiner Testumgebung ergeben, sind sie im Gegensatz zu den Fehlermöglichkeiten der ersten Voraussetzung unschärfer und daher nicht quantitativ, sondern nur in ihrer Tendenz zu interpretieren.

Die Fehlermöglichkeiten des Testens wirken darüber hinaus in einem kontroversen Feld, in dem Berufsgruppen gegeneinander arbeiten und Auffassungen der Elternverbände, der Erzieher, Sozialpädagogen und der Lehrerschaft und insgesamt der Öffentlichkeit polarisiert sind. In diesem Feld sind Nachtestungen nicht immer nur aus der Fürsorge für das zu beratende Kind motiviert, sondern drücken Machtgefälle, persönliche Interessen und hin und wieder fachliche Naivität aus. Für die Zuverlässigkeit von Intelligenztests ergeben sich daraus weitere Risiken.

- 13.4.2011 Integrative HB-Förderung am Gymnasium

Michael Funke ist Studienrat und hat als Lehrbeauftragter für Chemiedidaktik im Institut für Anorganische Chemie der Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn das „Bonner-Mentorenprogramm“ entwickelt. NRW-Landesbeauftragter für die Durchführung der dortigen JuniorAkademien

Ort: Saalbau Bockenheim, Schwälmer Straße 28, 60486 Frankfurt, Beginn 20 Uhr

Im Vortrag sollen verschiedene Praxisbeispiele zur Förderung begabter Schülerinnen und Schüler vorgestellt werden, die sich mit einfachen Mitteln in der Schule umsetzen lassen. Dazu gehören u.a. verschiedene Arbeitsgemeinschaftskonzepte, die systematische Förderung von Wettbewerbsteilnahmen, Einrichtung von speziellen Fachprofilklassen, Aufbau von Kooperationen, sowie die Gewinnung personeller Ressourcen für die Betreuung der Angebote.



ab Mai 2011 neuer Veranstaltungsort:

**Saalbau Titusforum (Nordwestzentrum)
Walter-Möller-Platz 2, 60439 Frankfurt am Main**

- 11.5.2011 **Schülerstudium**

Ulrike Helbig, Diplom Biologin, tätig in der Zentralen Studienberatung der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, zuständig unter anderem für das „Schülerstudium für Hochbegabte“

Ort: Saalbau Titusforum (Nordwestzentrum), Walter-Möller-Platz 2, 60439 Frankfurt, Beginn 20 Uhr

Das Schülerstudium will hochmotivierten, leistungsstarken Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe (in Ausnahmefällen auch jünger), die sich im Unterricht nicht ausgelastet bzw. nicht genügend gefordert fühlen, die Gelegenheit bieten, kontinuierlich Lehrveranstaltungen zu besuchen und entsprechende Leistungsnachweise schon während der Schulzeit zu erbringen. Diese Leistungsnachweise werden in einem späteren Studium an der Goethe-Universität anerkannt.

Die Teilnahme am Schülerstudium bietet den Schülerinnen und Schülern, die selbständig, zielgerichtet und engagiert arbeiten können und wollen, eine stärkere Ausschöpfung ihrer Fähigkeiten und Interessen. Dabei beschränkt sich die Förderung nicht auf eine einmalige und kurzfristige Maßnahme, sondern kann sich auch über mehrere Semester erstrecken.

Seminare / Ferienveranstaltungen

- 2.4. 2011 **BeraterInnen-Seminar: Erfahrungsaustausch, Thematische Schwerpunkte**

10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Fortbildung für DGhK-BeraterInnen und solche, die es werden wollen mit reichlich Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch

- 24.-30.7.2011 **Experimenta:**

„Die Zaubershow – Magische Experimente“

Faszinierend, was ein Magier in einer Zaubershow so alles vorführt. In Wirklichkeit können Menschen natürlich nicht zaubern. Es muss also eine Erklärung für das geben, was da passiert. Auf den ersten Blick erscheint auch vieles, was in einem Labor passiert wie Zauberei. Aber auch hierfür gibt es eine Erklärung – jedenfalls meistens. Wir werden uns in diesem Sommer damit beschäftigen, solchen Geheimnissen auf die Spur zu kommen und nebenbei das nötige Hintergrundwissen dafür erwerben. Was uns nicht daran hindern wird, diese Experimente den Eltern bei der Abschlussaufführung als pure Zauberei zu präsentieren.

Neben der intensiven wissenschaftlichen Arbeit werden wir wie immer eine zauberhafte Ferienzeit mit den gewohnten Zutaten wie viel Natur, Lagerfeuer, Spielen, Ausflügen Abenteuern in der Gruppe erleben.

für Kinder im Alter von 9 – 13 Jahren

Mitglieder: 200 € Nichtmitglieder: 260 €

- 21.-26.4.2011 DGhK Ostercamp:**„Reden und Erleben in und mit Familien“**

Im Caritas Kinder- und Jugenddorf St. Anton in Riedenberg, Veranstalter: Familie Maurer (Hessen) und Familie Brekow (Berlin), Näheres und Anmeldung:

<http://www.dghk-ostercamp.de/index.html>

Erwachsene 185 € Kinder 165 € (Mitglieder)

Es gibt Kursangebote für Kinder von 5 – 12 Jahren, sowie einen Elterngesprächskreis

Veranstaltungen anderer Organisationen

Angebote für Schüler an den Universitäten:

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt: Goethe-Labor, Schüler-Labore, Schülerstudium u.v.a.m.

Überblick: <http://www.uni-frankfurt.de/studium/schule/index.html>

Technische Universität Darmstadt: Verschiedene Informations- und Mitmachangebote, Saturday Morning Physics, Chemie erleben, Matheportal, JuniorLabor, Schülerstudium u.v.a.m.

Überblick:

http://www.tu-darmstadt.de/vorbeischauen/schueler_und_lehrer/schuelerbildung/index.de.jsp

Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Schülerlabore, Fachangebote für Schüler, Informationsveranstaltungen, Angebote für Mädchen, Frühstudium

Überblick: <http://www.uni-mainz.de/studium/902.php>

Hochbegabtenförderung e.V.: Kurse

Informationen unter <http://www.hbf-ev.de/index.php?id=15>

HBZ-Frankfurt: Kurse, Vortragsabende, Beratung

Informationen unter www.hochbegabtenzentrum.de/

Hessische Schülerakademie auf Burg Fürsteneck: Ferienakademie

Die **“Hessische Schülerakademie für Oberstufe”** 2011 findet gegen Ende der Sommerferien (Anreise **24. Juli**, 18 Uhr; Abreise **5. August** gegen 11 Uhr nach dem Abschlussplenum) statt.

Gesamtleitung: Dr. Cynthia Hog-Angeloni, Prof. Dr. Wolfgang Metzler

Dieses Seminar richtet sich an begabte und interessierte Schüler/innen der Klassen 10-13 und an LehramtskandidatInnen (sowie LehrerInnen). Angeboten werden vier Kurse:

- [Biologie: Nervenzellen und Ionenkanäle](#)
- [Geschichte von den Grenzen](#)
- [Mathematik: Zahlentheorie und die moderne Informationsgesellschaft](#)
- [Physik: Geometrische und Wellenoptik](#)

Nähere Informationen und die Dokumentation der Schülerakademien 2006 bis 2007 finden Sie unter <http://www.hsaka.de/>.

Begabungs- und Hochbegabtenförderung e.V., in 53332 Bornheim, Heideweg 34, über das Jahr viele unterschiedliche Angebote für Ferien und Wochenenden

Informationen: <http://www.begabungundhochbegabtenfoerderung.de/>

Informationen zu weiteren Ferienakademien, der Fraunhofer Talent School u.v.a.m. werden wir rechtzeitig an die Mitglieder versenden.

Lokale Gruppen der DGhK- Rhein-Main-Hessen

Frankfurt und Umland	Informationsabend: letzter Donnerstag im Monat, 20:15 Uhr Frankfurter Hof, Kalbacher Hauptstr. 38, Frankfurt-Kalbach
Südhessen (Darmstadt)	Informationsabend: Bürgerhaus Traisa, Im Rosengarten, Mühlthal-Traisa Volker Burkhardt Telefon: 06155 / 83 15 77 Dr. Beate Seemüller Telefon: 06257 / 81 93 4
Nordhessen	Ansprechpartner: Birgit Hillert Telefon 06621 / 66 75 2 (Bad Hersfeld)
Mittelhessen (Marburg, Gießen)	Ansprechpartner: Jutta Nixdorf, Telefon 06424/924711 Mi 18 – 19 Uhr Cornelia Hofmann, Telefon 06422-897972
Mittelhessen (Taunus – Wetterau)	Informationsabend: jeder letzte Dienstag im Monat, außer in den Ferien Ort: Hotel Lindenhof (neben dem Rathaus), Hugenottenstrasse 47, 61381 Friedrichsdorf, um Anmeldung wird gebeten. Birgit Zahradnik Telefon 0 61 72 / 99 71 33 oder 01 70 – 35 11 66 7 oder taunus-wetterau@dghk-rmh.de
Wiesbaden / Rheingau – Taunus	Informationsabend letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr Restaurant „Croatia“, Robert-Stolz-Str. 1, Wiesbaden-Nordenstadt Sabine Rassau Telefon 06123 / 1406, wiesbaden@dghk-rmh.de Pia Rosmanitz, Gabriele Weidemann
Vorstand: 1. Vors. 2. Vors. Finanzen Öffentlichk. Protokoll Freie Aufg.	Martina Hinz , Kurt-Blaum-Straße 18, 65934 Frankfurt Dr. Michael Schmidt , Wittenberger Str. 15, 64372 Ober-Ramstadt Lothar Hirsch , Am Bonifatiusbrunnen 37, 60439 Frankfurt Heide Schickhoff , Am Laubach 15, 65843 Sulzbach Nachrichten / Infos an http://www.dghk-rmh.de oder <Nachname@dghk-rmh.de>

Impressum:

Reaktionen an den Vorstand: Martina Hinz und Dr. Michael Schmidt
Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief : Herbst 2011

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Martina Hinz, Dr. Michael Schmidt

Einladung zur Mitgliederversammlung

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V.

Regionalverein Hessen e.V.

am Mittwoch, den 9. März 2011, 20.00 Uhr

Saalbau Bockenheim, Schwälmer Straße 28, 60486 Frankfurt

Tagesordnung:

- TOP 1: **Begrüßung**
- TOP 2: **Feststellung der endgültigen Tagesordnung**
- TOP 3: **Bericht des Vorstands**
- TOP 4: **Bericht der Kassenführung**
- TOP 5: **Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder**
- TOP 6: **Entlastung des Vorstands**
- TOP 7: **Vorstandswahlen**
- TOP 8: **Wahl der Kassenprüfer**
- TOP 9: **Wahl der Delegierten für die Jahreshauptversammlung d. Bundesvereins**
- TOP 10: **Verschiedenes**

Der Vorstand

gez. Martina Hinz
(1. Vorsitzende)

gez. Dr. Michael Schmidt
(2. Vorsitzender)

Frankfurt, den 27.12.2010

Sollten Sie zu der o.g. Versammlung verhindert sein oder nicht teilnehmen wollen, bitten wir Sie, Ihr Stimmrecht auf ein Mitglied Ihres Vertrauens zu übertragen. Lassen Sie die Vollmachtserklärung (s.u.) der jeweiligen Vertrauensperson zukommen, damit diese sie zum Termin mitbringen kann.
(Handschriftliche Vollmachten im Muster s.u. sind gültig.)

VOLLMACHT: Hiermit bevollmächtige ich Herrn / Frau

(Name, Vorname)

(Anschrift)

mich auf der Jahreshauptversammlung des Regionalvereins der DGhK Hessen e.V. am 9.3.2011 in Frankfurt zu vertreten.

Stimmübertragendes Mitglied:

(Name, Vorname)

(Anschrift)

(Datum, Unterschrift)